

dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden: Landrat Dr. Bentlage, Unna, Erster Bürgermeister Dr. Emmerich, Unna, Landwirtschaftsdirektor Grüssner, Unna, Oberbürgermeister Kiwit, Wanne-Eickel, Oberbürgermeister Zimmermann, Gelsenkirchen. Gewählt sind: Stadtverordneter Adam, Gelsenkirchen, Beigeordneter Michel, Unna, stellv. Oberbürgermeister Dr. Wulf, Wanne-Eickel, Landrat Tengelmann, Unna, Direktor Dr. Härle, Mülheim-Ruhr.

Zu Seite 587. — **Gasanstalt Kaiserslautern.** — Aus dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden: Geheimer Justizrat Friedrich Neumayer, Direktor Dr. Fritz Burgbacher, Rudolf Roch, Alex Müller. — Neugewählt wurden: 2. Bürgermeister Ernst Dürrfeld, Kaiserslautern; Stadtrat Fritz Molter, Kaiserslautern; Generaldirektor Dipl.-Ing. Pollmann, München; Regierungs- u. Landesbaurat Dr. Allstädt, Leipzig.

Zu Seite 596. — **Breslauer Hallenschwimmbad Aktiengesellschaft, Breslau.** Das A.-K. von 172 400 RM zerfällt in 209 Aktien zu 600 RM, 122 Aktien zu 300 RM und 104 Aktien zu 100 RM.

Zu Seite 597. — **Hotel-Aktiengesellschaft Chemnitz Hof, Chemnitz.** Die in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1932 beschlossene Herabsetzung des Grundkapitals um 50 100 RM ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt nunmehr 745 300 RM. Es zerfällt in 5453 Stammaktien zu 100 RM und 2000 Vorzugsaktien zu 100 RM.

Zu Seite 604. — **Aktiengesellschaft Karlsruher Freimaurer, Karlsruhe.** Durch Generalversammlungsbeschluß vom 11. Mai 1933 ist die Firma geändert in: **Vereinshaus Hebelstraße 21 Aktiengesellschaft.** — Zweck ist jetzt: Die Erwerbung, Verwaltung und Erhaltung von Vereinshäusern für Vereine, welche bestrebt sind, selbstverantwortungsbewußte deutsche Persönlichkeiten, die seelisch im Volke verwurzelt sind, heranzubilden, ein lebendiges Tatchristentum zu pflegen und an der Wohlfahrt für die deutsche Volksgemeinschaft mitzuarbeiten.

Zu Seite 606. — **C. Oppel & Co. A.-G., Lindenau-Friedrichshall.** — Zweck: Der Betrieb eines Quellengeschäfts, insbesondere des früher unter der Firma C. Oppel & Co. G. m. b. H. geführten samt Verwaltung der Grundstücke, Quellen, Gebäude, Inventargegenstände, die die Gesellschaft in Nutzung hat sowie die Führung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. — **Kapital:** In der ordentlichen Generalversammlung am 30. März 1933 ist beschlossen worden, das Grundkapital in Höhe von 350 000 RM in erleichterter Form auf 50 000 RM herabzusetzen, und zwar durch Zusammenlegung der Stammaktien im Verhältnis von 7:1. — A.-K. nunmehr 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Kapitalherabsetzungsbilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 3346, Gebäude: a) Betriebsgebäude 15 249, b) Wohngebäude 43 949, Einrichtungen 24, Maschinen und Apparate 1; Beteilig.: Beteilig. Spar- und Vorschubbank Mergentheim 86; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 5589, fertige Erzeugnisse 1871, Steuergutscheine 41, Forder. aus Warenliefer. u. Leist. 9772, Kasse und Postscheck 197, Bankguthaben 3333. — Passiva: A.-K. 50 000, gesetzliche Rücklage 5000, noch nicht erhob. Div.-Scheine 245, Delkreder 293, Verbindlichkeiten aus Warenliefer. u. Leist. 10 129, Bankschulden 16 407, Interimskonto 1385, Sa. 83 459 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 320 050 RM. — Kredit: Gewinn durch Herabsetzung des A.-K. 300 000, Gewinn durch Herabsetzung des gesetzl. Rücklagekontos 19 050, Auflösung des Kontos Flaschenrücklauf 1000. Sa. 320 050 RM.

Zu Seite 617. — **Berliner Müllabfuhr Aktiengesellschaft, Berlin.** — Vorstand: Gustav Erdmann ist nicht mehr Vorstandsmitglied. — **Aufsichtsrat:** Ausgeschieden sind: Stadträte Dr. Heuer, Kinscher, Jursch, Stadtverordneten Czarlinski, Gärtner, Gehlmann, Kranz, Müller, Riese, Sondermann, Paul Engel, Matthies Radtge, Dr. Caspari, Dr. Dorsch, Direktor Dziejek, Kaufmann R. Höffler, Kaufmann E. Grollmus. — Neugewählt wurden: Staatskommissar Johannes Engel, Staatskommissar Erwin Fuchs, Stadtrat Schlicht, Stadtverordneter Grevemeyer, Stadtver-

ordneter Lamprecht, Stadtverordneter von Wyszecki, Stadtverordneter Bensch, Oberingenieur Schmandtke, Berlin.

Zu Seite 617. — **Berliner Nordsüdbahn-Aktiengesellschaft i. L., Berlin.** — Neuer Aufsichtsrat: Staatskommissar Johannes Engel, Staatskommissar Dr. Karl Steiniger, Staatskommissar Dipl.-Ing. Erwin Fuchs, Stadtverordnetenvorsteher Karl Spiewok, Stadtverordneter Herbert Lorenz, Stadtverordneter Rudolf Weiß, Stadtverordneter Karl Kasper, Stadtverordneter Alfred Spangenberg, Stadtverordneter Eriel Granaß, Stadtverordneter Dr.-Ing. Max Haller, Stadtverordneter Friedrich Lange, sämtlich in Berlin.

Zu Seite 619. — **Oderbruchbahn Aktiengesellschaft, Berlin.** — Dr.-Ing. Karl Wienecke ist nicht mehr Vorstand. Landesbaurat Johannes Kluge zu Berlin ist zum Vorstand bestellt.

Zu Seite 623. — **Erfurter elektrische Straßenbahn, Erfurt.** — Direktor Hermann Hempel, Erfurt, ist zum stellv. Vorstandsmitglied bestellt.

Zu Seite 1268. — **Flensburger Dampfschiffahrt-Gesellschaft von 1869, Flensburg.** — In der G.-V. vom 29./3. 1933 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Ges. um 304 000 RM durch Einziehung der 20 im eigenen Besitz der A.-G. befindlichen Aktien über je 500 RM durch Verminderung des Nennwerts der Aktien über 500 RM auf je 200 RM und Zusammenlegung der Aktien über 100 RM im Verhältnis 5:2 herabzusetzen.

Zu Seite 1270. — **Heilbronner Straßenbahnen A.-G., Heilbronn a. N.** — In der ao. G.-V. vom 29./4. 1933 wurden neu bzw. wieder in den Aufsichtsrat gewählt: Staatskommissar Heinrich Gültig, Heilbronn; Stadtpfleger Carl Rilling, Heilbronn, und Privatmann Hermann Schilling, Heilbronn.

Zu Seite 632. — **Turnbergbahn Durlach, A.-G., Karlsruhe.** — Neuer Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Adolf Friedrich Jäger, Karlsruhe; Stadtrat Willi Worch, Karlsruhe; Stadtrat Dr. Hans Mach, Karlsruhe; Stadtrat Schmerbeck, Karlsruhe; Stadtrat Ferdinand Lang, Karlsruhe; Bürgermeister Dr. Theodor Lingsen, Durlach; Privatmann Max Eglau, Durlach; Stadtrat und Bürgermeisterstellvertreter Werner Bull, Durlach, und Stadtrat Otto Storch, Durlach.

Zu Seite 636. — **Kraftverkehrs-A.-G. Wittekind i. Ligu., Paderborn.** — Liquidationseröffnungsbilanz am 1. April 1933: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 50 000, Schuldner 150 052. — Passiva: A.-K. 200 000, Gewinnvortrag 52. Sa. 200 052 RM.

Zu Seite 638. — **Stuttgarter Straßenbahnen, Stuttgart.** — Aufsichtsrat: Zugewählt wurden: Stadtrat Studienassessor Dr. Fritz Cuhorst, Stadtkämmerer Walter Hirzel, Stadtrat Hugo Kroll, Stadtrat Paul Leichsenring, Stadtrat Rechtsanwalt Dr. Albert Locher. — Ausgeschieden sind: Franz Engelhardt, Ernst Grötzingen, Karl Hausmann, Dr. Erhard Junghans, Gustav Schreiber.

Zu Seite 658. — **Berliner Kindl Brauerei A.-G., Berlin.** — Justizrat Abraham ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. — Neubestellte Prokuristen: F. Kamfenkel, W. Tewes.

Zu Seite 661. — **Julius Böttzow Brauerei A.-G., Berlin.** — Komm.-Rat Dr. Walter Sobernheim und Rechtsanwalt und Notar Dr. Max Lion sind aus dem A.-R. der Ges. ausgetreten.

Zu Seite 662. — **Engelhardt - Brauerei Aktiengesellschaft, Berlin.** — Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Dr. Alfred Hinke. Neubestellt: Richard Köster, Dr. Rudolf Luedtke.

Zu Seite 668. — **Löwenbrauerei-Böhmisches Brauhaus Aktiengesellschaft, Berlin.** — Vorstand: Ernst Seegall ist nicht mehr Vorstandsmitglied. — Prokuristen: Dr. Heinz Knoblauch, Berlin, Max Müller, Berlin. Die Prokura des Johannes Meyer ist erloschen. — Aufsichtsrat: Dr. Israel, Dr. Koppel und Ernst Wallach sind aus dem A.-R. ausgeschieden, dessen Vorsitz von Franz Belitz (Reichs-Kredit-Gesellschaft) übernommen worden ist.

Zu Seite 671. — **Schultheiss-Patzenhofer Brauerei-Aktiengesellschaft, Berlin.** — Aus dem Vorstand ausgeschieden: Dr. Walter Sobernheim, L. Mandowsky. — Aus dem Aufsichtsrat sind aus-